

# Air Cargo Germany setzt Flugbetrieb vorläufig aus

19.04.2013 - 15:48 9 Kommentare

Die am Flughafen Hahn beheimatete Frachtfluggesellschaft Air Cargo Germany hat den Flugbetrieb vorerst eingestellt. Die Betriebslizenz ruht. Das Management sucht nun nach Wegen für eine Wiederaufnahme der Dienste.



Erste Boeing 747-400SF der Air Cargo Germany  
© M.Bindsell

Die am Hunsrück-Flughafen Hahn ansässige Fracht-Airline Air Cargo Germany (ACG) hat den Flugbetrieb am Donnerstag vorübergehend eingestellt. Eine Unternehmenssprecherin bestätigte am Freitag einen Bericht der Mainzer «Allgemeinen Zeitung»<sup>1</sup>. Es werde an einer Lösung gearbeitet, damit der Flugbetrieb schnellstmöglich wieder aufgenommen werden könne. Zu den Gründen machte sie keine Angaben. Insider rechnen aber eher mit einem endgültigen Aus der Frachtairline.

Eine Sprecherin des Luftfahrtbundesamtes in Braunschweig sagte, die Betriebserlaubnis für ACG sei ausgesetzt worden. Damit sei der Gesellschaft ab sofort kein gewerblicher Verkehr mehr gestattet.

ACG besitzt nach eigenen Angaben vier Maschinen des Typs Boeing 747. Laut einer Sprecherin des Flughafens Hahn entfielen in den ersten drei Monaten dieses Jahres rund 20 Prozent des Frachtaufkommens am Hahn auf ACG. Die russische Logistikgruppe Volga-Dnepr hält 49 Prozent an Air Cargo Germany

Erst im Februar wurde Michael Schächer zum neuen CEO der Frachtairline ernannt. Im vergangenen Herbst hatte ACG zudem angekündigt, die Boeing-747-400-Flotte durch zwei jüngere Exemplare aufstocken zu wollen. Die Jets sollten von der Volga-Dnepr Group kommen und ab Oktober 2012 fliegen. Im Gegenzug sollten dann im Frühjahr 2013 zwei anderwärtig geleaste Maschinen zurückgegeben werden. Dazu kam es jedoch nicht. Geplant waren ferner Frequenzaufstockungen auf bestehenden Frachtrouten sowie ein Ausbau des Streckennetzes - auch nach Südamerika. Externer Link: [Betriebsaussetzung](#)<sup>2</sup> (ACG, PDF)